

Presseinformation vom 11. März 2026

Oliver Bierhoff setzt sich im Kuratorium des Bündnis Ökonomische Bildung für Wirtschafts- und Finanzbildung ein

Mit Oliver Bierhoff gewinnt das Kuratorium des Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) ein neues Mitglied in seinem Kuratorium. Der Manager, Unternehmer und ehemalige Fußballprofi hat sich bereits in seiner Zeit als DFB-Manager für die Sensibilisierung junger Leistungssportler für Wirtschaft und finanzielle Entscheidungen engagiert. Bierhoffs Credo: Solide Wirtschafts- und Finanzkompetenz bildet dabei die entscheidende Grundlage.

Oliver Bierhoff zu seiner Berufung in das Kuratorium: *„Ich freue mich sehr, im Kuratorium des Bündnis Ökonomische Bildung zur Stärkung der Wirtschafts- und Finanzbildung beitragen zu können. Dieses Thema liegt mir sehr am Herzen, denn der Umgang mit Geld und wirtschaftlichen Zusammenhängen prägt viele wichtige Entscheidungen im Leben. Nicht nur, aber insbesondere mit Blick auf die eigene Altersvorsorge. Viele Kinder und Jugendliche bekommen zuhause zu wenig über Geld und Wirtschaft mit. Wenn ich meinem 20-jährigen heute etwas raten könnte, wäre es: Stell Fragen. Viele Fragen. Warum sollte man früh sparen und regelmäßig? Bereits kleine Beträge können eine große Wirkung erzielen. Wie funktioniert ein ETF eigentlich genau? Was ist ein Sparplan? Und wie fange ich an? Geld sollte kein Angstthema sein, sondern ein Werkzeug, das Freiheit und Unabhängigkeit schafft. Wer die Grundlagen versteht, kann bessere Entscheidungen treffen und Schritt für Schritt Verantwortung für die eigene finanzielle Zukunft übernehmen. Fehler gehören dazu, jeder von uns macht welche – entscheidend ist, aus ihnen zu lernen. Und: Lass dich nicht von großen Finanzbegriffen einschüchtern. Oft stecken dahinter einfache Prinzipien. Darüber zu sprechen, hilft, sie zu verstehen. Denn eins ist sicher: Wirtschafts- und Finanzbildung kann Türen öffnen und Wege ebnen. Deshalb brauchen junge Menschen sie – verständlich vermittelt und möglichst früh, gerade in der Schule und anderen Bildungseinrichtungen.“*

Die Vorstandsvorsitzende im Bündnis Ökonomische Bildung, **Verena von Hugo**: *„Das BÖB bleibt am Ball bei der Stärkung der Wirtschafts- und Finanzbildung. Oliver Bierhoff ist für unser Kuratorium ein weiterer Treffer! Er vereint unternehmerische Erfahrung, wirtschaftliche Expertise und die Perspektive des Profisports auf authentische Weise. Sein Engagement für Wirtschafts- und Finanzbildung zeigt, wie wichtig ein finanzieller Überblick für ein selbstbestimmtes Leben ist und wie viel Verantwortung damit einhergeht für Menschen mit viel und wenig Geld. Bierhoff erreicht eine breite Öffentlichkeit und schafft Aufmerksamkeit für die Ökonomische Bildung als Schlüssel zu mehr Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!“*

Bundesschülerkonferenz (BSK) im Kuratorium von Amy Kirchhoff vertreten

Die Bundesschülerkonferenz hat einen ständigen Sitz im BÖB KURATORIUM und wird in diesem Jahr von ihrer Generalsekretärin **Amy Kirchhoff** vertreten.

Das Kuratorium des Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) umfasst mit Oliver Bierhoff insgesamt acht Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

- **Prof. Dr. Carmela Aprea**, Direktorin des Mannheim Institute for Financial Education (MIFE) und Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik an der Universität Mannheim
- **Burkhard Balz**, Vorstand der Deutschen Bundesbank
- **Oliver Bierhoff**, Manager, Unternehmer und ehemaliger Fußball-Profi
- **Jürgen Böhm**, Staatssekretär im Bildungsministerium Sachsen-Anhalt
- **Markus Gürne**, TV-Moderator (ARD) und Journalist („Börse vor acht“)
- **Reiner Holznagel**, Präsident des Bundes der Steuerzahler
- **Amy Kirchhoff**, Generalsekretärin der Bundesschülerkonferenz
- **Claudia Pörings**, Journalistin, zuletzt Leiterin der ZDF Finanzredaktion

Pressekontakt bei Rückfragen

Sylvia Hüls | Dr. David Wawrzinek

E-Mail: presse@boeb.net

Tel.: 0160 9956 3013 | 0176 2340 5861

Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von über 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern getragene gemeinnützige Initiative von Lehrkräften, Verbänden, Stiftungen, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir setzen uns für eine Verankerung von Wirtschafts- und Finanzbildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, fundiert vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Um dieses Ziel zu fördern, machen wir uns für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzen die Akteure der Ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander.